

**DEUTSCHES BECKENBODENZENTRUM
- BEREICH UROGYNÄKOLOGIE -**

SEKRETARIAT

Sabine Westphal

Telefon: (030) 23 11 - 21 06 / Fax: (030) 23 11 - 27 28

E-Mail: s.westphal@alexius.de

SPRECHSTUNDEN

UROGYNÄKOLOGISCHE SPRECHSTUNDE

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr

NEUROLOGISCHE SPRECHSTUNDE

nach Vereinbarung

**ERNÄHRUNGSMEDIZINISCHE
SPRECHSTUNDE**

nach Vereinbarung

**PHYSIOTHERAPEUTISCHE
SPRECHSTUNDE**

nach Vereinbarung

TERMINMANAGEMENT

Nadine Greffrath

Telefon: (030) 23 11 - 21 07 / Fax: (030) 23 11 - 27 28

E-Mail: n.greffrath@alexius.de

Bitte bringen Sie sämtliche Unterlagen von bereits durchgeführten Untersuchungen mit, um unnötige Wiederholungsuntersuchungen zu vermeiden.



**ST. HEDWIG-KRANKENHAUS
DEUTSCHES BECKENBODENZENTRUM
- BEREICH UROGYNÄKOLOGIE -**

Große Hamburger Straße 5 – 11 / 10115 Berlin

VERKEHRSVERBINDUNGEN

S-Bahn: S5, S9, S75 Hackescher Markt (mit Aufzug)

S1, S2, S25 Oranienburger Straße (mit Aufzug)

U-Bahn: U8 Weinmeister Straße

Metro-Tram: Linien M1, M2, M5 Hackescher Markt

M1, M6 Monbijoupark



Alexianer
ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

**DEUTSCHES
BECKENBODENZENTRUM**

Bereich Urogynäkologie



WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE IM INTERNET UNTER:

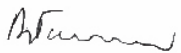
www.deutsches-beckenbodenzentrum.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Deutsche Beckenbodenzentrum im St. Hedwig-Krankenhaus ist ein interdisziplinäres Zentrum mit den Fachgebieten Urogynäkologie, Urologie, Koloproktologie, Neurologie, Gastroenterologie, Radiologie, Physiotherapie und Ernährungsmedizin.

Im Deutschen Beckenbodenzentrum werden die Funktionsstörungen des Beckenbodens ganzheitlich therapiert. In der **Urogynäkologie** erfolgen die Diagnostik, das Ausschöpfen der konservativen Therapie und die operative Therapie von Beckenbodenfunktionsstörungen wie Harn-, Stuhlinkontinenz und Deszensus. Aufgrund der Spezialisierung stellt die operative Korrektur von Rezidiven und Komplikationen nach Harninkontinenz- und Deszensusoperationen einen Schwerpunkt dar. Geburtsbedingte Beckenbodenfunktionsstörungen werden mittels Oxford-Schema, Sonographie, EMG und MRT bewertet, physio- und manualtherapeutisch behandelt und bei Notwendigkeit auch operativ korrigiert. Persistierende Reizblasen-Beschwerden werden durch EMDA, Botox-Injektionen bzw. Neuro-modulation therapiert.

Das Team der Urogynäkologie wünscht den Betroffenen eine rasche Genesung und mit den Kollegen eine weitere gute Zusammenarbeit.



Prof. Dr. med. Ralf Tunn
Koordinator des Deutschen Beckenbodenzentrums
Ltd. Arzt Urogynäkologie

WIR DIAGNOSTIZIEREN

- //// Gynäkologischer Status
- //// Beckenbodenbeurteilung
- //// Urogenital- und Endoanalsonographie
- //// Urodynamik
- //// Urethrozystoskopie
- //// Exploration von Sexualstörungen
- //// Neurologischer Status

WIR BERATEN

- //// Zweitmeinung zur Therapieplanung
- //// Beckenbodenprotektive Geburtsplanung
- //// Beckenbodenprotektive Uteruschirurgie

WIR OPERIEREN JE NACH INDIKATION

- //// Spannungsfreie Bänder (retropubisch, transob-turatorisch, adjustierbare und Mini-Schlingen)
- //// Kolposuspension, laterale Rekonstruktion
- //// Urethra-Unterspritzungen
- //// Künstliche Schließmuskel-Implantationen
- //// Deszensuschirurgie (organerhaltend, Faszierekonstruktion, Gewebeersatz)
- //// Hysterektomie (je nach Beckenbodenbegleiterkrankung: vaginal, laparoskopisch total / suprazervikal)
- //// Sakrale Neuromodulation
- //// Rekonstruktion urogenitaler Fisteln
- //// Exstirpation von Urethradivertikeln
- //// Rekonstruktion des analen Schließmuskelapparates
- //// Revisionen bei Komplikationen nach Band- und Netzeinlagen

Das Team des Deutschen Beckenbodenzentrums
- Bereich Urogynäkologie -

